

ANITA hat 80. Geburtstag

ANITA ist dieses Jahr 80 Jahre jung geworden und ist auch mit 80 Jahren wieder, wie schon im Geburtsjahr 1938, auf der Kieler Woche 2018 im Rahmen des Rendezvous der Klassiker gesegelt. Früher in diesem Jahr ist ANITA schon erfolgreich die Max Oertz Regatta in Neustadt und auf der Nordseewoche gesegelt und war in Glücksburg zu Gast im FSC beim Robbe & Berking Sterling Cup und hat dort im Rahmen von 12 Zwölfern Geburtstag gefeiert. 80 Jahre Yachtgeschichte einer wunderschönen Yacht. Danach ging noch auf Jugendtörn nach Dänemark und zur 12mR Kiel Trophy auf der Kieler Innenförde Anfang Juli.

Der Förderverein „Freunde der SY Anita“ hat es geschafft zusammen mit Dr. Joachim Arndt und Thomas Seelbach als ehrenamtliche Geschäftsführung der SVR gGmbH, in den letzten 8 Jahren die ANITA so zu restaurieren, dass die ANITA heute wieder fast genauso aussieht und segelt wie 1938. Der Traum und Wunsch Anita wieder in den Originalzustand zu bringen hatte im Förderverein immer bestanden und Hinnerk Bodendiek visualisierte unseren Traum 2015. Im Rahmen einer zweiten Phase der Sanierung 2016-2018 konnten die letzten Schritte zum Rückbau in den fast Originalzustand von 1938 durchgeführt werden. Anita erhielt wieder ein Slup-Rigg, das von dem dänischen 12er „Thea“ erworben werden konnte. Das Rigg wurde mit Hilfe der Schiffbauingenieurin Juliane Hempel konstruktiv an die Anita angepasst und von der versierten Mannschaft auf der Robbe & Berking Classics Yachtwerft in Flensburg um 50 cm verlängert und in Details angepasst. Im Frühjahr 2017 wurde das neue Rigg erstmals aufgeriggt und ANITA wurde erstmals seit 1939 wieder so gesegelt wie Henri Rasmussen sie gezeichnet hatte. ANITA ist eine Augenweide mit dem „neuen“ – oder „alten“? – Slup-Rigg. Ansonsten wurde darauf geachtet, die Anita möglichst wieder in den Originalzustand zu versetzen. Das „Doghouse“ wurde wieder entfernt, die „Gasflaschenkiste“ entsorgt und die Unterbringung der Gasflaschen sachgerecht verlegt. Das nachgerüstete Gestell sowie das Gummi-Beiboort, das bei Langfahrten ohne Motor zum Manövrieren in den Häfen ohne Motor benötigt wurde, konnte wieder entfernt werden. Die Inneneinrichtung wurde originalgetreu wieder mit Pantry, Salon, Achterkabine, Mittelschiff und Vorschiffskoje eingebaut, so dass die Anita auch heute noch mit bis zu 12 Personen Besatzung auf Fahrtentörns gesegelt werden kann. ANITA segelt als aktivster Zwölfer weltweit sehr aktiv auf den Klassikerveranstaltungen des Freundeskreises klassischer Yachten, 12er Regatten, als Jugendausbildungsschiff und als Fahrtenyacht und auf Ost- und Nordsee.

8 „neue“ Skipper konnten nach der Sanierung in Gilleleje 2011/2013 für die ANITA gewonnen werden, so dass die Anita inzwischen 80 bis 100 Segeltage pro Saison gesegelt wird mit Männern und Frauen zwischen 16 und über 80. Der Förderverein hat in der Zwischenzeit etwa 90 Mitglieder, die ANITA fördern und pflegen. Ein erheblicher Teil der Mitglieder, Förderer und Mitsegler sind schon heute weiblich – nicht nur unsere ANITA. ANITA ist in der Zeit seit 1962 unter dem Stander des SCR und der SKO mehr als 400.000 sm gesegelt. Seit der Sanierung 2011-2013 sind mehr als 200 aktive Mitsegler auf der Anita gesegelt. Jedes Jahr ist mindestens ein Jugendtörn durchgeführt worden, um die Begeisterung für das Segeln auf solchen klassischen Yachten wie der Anita in die nächste Generation weiterzutragen.

Als einziger Zwölfer ist die ANITA ist aus Sicherheitsgründen für Langfahrten, gegenüber dem Originalzustand, mit einer Seereling ausgestattet, um die Sicherheit auch als Fahrten- und Ausbildungsschiff zu gewährleisten.

Wer hat Lust und kommt mit ANITA segeln? Wir freuen uns drauf.

Die Freunde der SY ANITA

